

# Ort in neuem Licht

**Straßenbeleuchtung** | Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, im ganzen Gemeindegebiet auf LED-Straßenbeleuchtung umzusteigen.

Von Stefanie Cajka

**HÖFLEIN** | Nachdem in der Gemeinde bereits versuchsweise LED-Straßenbeleuchtung zum Einsatz kam (die NÖN berichtete), ist nun bei der letzten Gemeinderatssitzung die komplette Umstellung auf LED einstimmig beschlossen worden.

„Da in der Probezeit keine Kritikpunkte seitens der Bevölkerung im Gemeindeamt angekommen sind, denken wir, dass die Akzeptanz durch die Bevölkerung gegeben ist“, so VP-Bürgermeister Otto Auer. Dazu komme ihm zufolge auch die sich dadurch ergebende CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie die effiziente Energieausnutzung. Aus diesen Gründen habe man sich nun

entschieden, die „umweltfreundlichere und energiesparendere Beleuchtungsvariante“ zu wählen.

Dabei sollen nun bis Herbst 370 Lichtpunkte auf LED umgestellt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Auer auf rund 133.000 Euro, 34.000 Euro sollen dabei vom Land Niederösterreich gefördert werden.

Damit bleiben rund 99.000 Euro für die Gemeinde zu zahlen, wobei Auer betont, dass man auch über das gemeinsame Energieprojekt mit Göttlesbrunn und Bruck Förderungen bekommen werde, die dann noch in Abzug zu bringen seien.

Die durch die Umstellung entstehenden Einsparungen im jährlichen Aufwand ergeben Au-

er zufolge rund 15.000 Euro. Dementsprechend könne die Investitionssumme, die für die Umstellung aufgewendet wird, in sechs Jahren durch die Einsparungen finanziert werden.

## Zum Thema

- Bis Herbst sollen **370 Lichtpunkte** auf LED umgestellt werden.
- Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund **133.000 Euro**, **34.000 Euro** sollen vom Land Niederösterreich gefördert werden.
- Über das gemeinsame Energieprojekt von Höflein, Göttlesbrunn und Bruck soll es laut Auer ebenfalls Förderungen geben.



VP-Bürgermeister Otto Auer mit einem der LED-Lichtmasten, die es bereits im Ort gibt.

Foto: Gemeinde Höflein